



"Kleine Brise" vom 17. September 2020

Servus liebes Yachtclub-Mitglied!

Hier ein Überblick über das aktuelle Geschehen im YCB:

Einladung zum Absegeln (*) am Samstag, 3. Oktober 2020

Wie jedes Jahr wollen wir - vorbehaltlich etwaiger Änderungen aufgrund der Corona-Situation - die Segelsaison mit einer Regatta beenden. Zur Anmeldung kommt ihr einfach ab 11.00 Uhr im YCB-Clubhaus vorbei, um 12.45 Uhr ist Steuermannsbesprechung und um 14.00 Uhr hat unser Wettfahrtsleiter Norbert Blenk den Start geplant. Nach der Regatta verwöhnt uns unsere Küche mit der traditionellen Schlachtpartie im YCB-Clubhaus. Dieses Jahr eine kleine Änderung: Unter allen teilnehmenden Booten wird ein Boot ausgelost und alle Crewmitglieder des ausgelosten Bootes sind dann zur gratis Schlachtpartie eingeladen. Wir hoffen auf rege Teilnahme zum Saisonende, schönes Wetter und vor allem guten Wind.

OeSV Covid-19 Update 6 vom 14. September 2020

Aufgrund der stark steigenden Fallzahlen sind zahlreiche Verschärfungen der Covid-19 Verordnung erfolgt. Diese Situation ist im Moment noch etwas unübersichtlich. Deshalb folgen wir neben den von der Landesregierung verfügten allgemeinen Bestimmungen, die uns allen aus den Medien aktuell bekannt sind den vom Österr. Segelverband empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen (www.segelverband.at/sites/default/files/attachments/2020-09-covid-19-verhaltensregeln_version6.pdf).

Kurz zusammengefasst bedeutet das für den YCB:

- Auf dem gesamten Clubgelände gilt der Mindestabstand von 1 mtr ansonsten verpflichtender Mund-Nasen-Schutz. (Problembereiche sind insb. die Stege, und das Auswassern).
- In den Innenräumen gilt eine generelle Pflicht zum Tragen des Mund-Nasenschutzes, außer bei der Einnahmen von Speisen und Getränken. (Problembereiche sind insb. die Umkleiden und der Fitnessraum, die Sanitäranlagen, die Ausschank und Bar sowie die Eingänge).
- Regatta- und Freizeitsegeln ist weiterhin erlaubt, es wird an die Eigenverantwortung der Segler appelliert.
- Maximale Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen im Freien 100 Personen, in Innenräumen 50 Personen.

Bitte helft durch euer diszipliniertes Verhalten weiterhin mit, dass der YCB vom Virus möglichst verschont bleibt.

Information zum Clubhausneubau

Im August fanden detaillierte Gespräche zwischen den Architekten und den Fachfirmen, speziell bzgl. Holzbau und technischer Ausstattung des Gebäudes, statt. Starker Kostentreiber ist der Bereich Lüftungs-/Klimatechnik aufgrund der gewerberechtlichen Vorschriften.

Die aktuellen Ergebnisse und der Planungsstand wurden dem Projektteam Anfang September durch die Architekten präsentiert. Basierend auf diesem Planungsstand fand ein weiteres Gespräch mit dem Sportreferat des Landes Vorarlberg bzgl. möglicher Förderungen statt. Trotz Budgetkürzungen bei den Landesbudgets aufgrund Covid-19 besteht die Möglichkeit einer Landesförderung. Das Projektteam bereitet ein Unterlagenpaket gem. den Anforderungen des Sportreferates vor und wird dieses dann beim Land einreichen.

Parallel wurde vom Finanzausschuss ein Finanzierungskonzept erstellt und mit 3 Banken bzgl. den notwendigen Krediten verhandelt. Die ersten Angebote liegen vor und wurden dem Vorstand vorgestellt. In den nächsten Wochen laufen weitere Vorbereitungen für eine Baueingabe, welche auch die Grundlage für die Förderungen darstellt.

Auswassern 2020

Wieder einmal ist es soweit, die durch Corona verkürzte Segelsaison 2020 geht langsam zu Ende. Deshalb müssen wir nun das Winterlager unserer Boote ins Auge fassen. Ab dem 6. Oktober 2020 beginnt nach dem Absegeln der Kranbetrieb. **Bitte Krantermine ausschließlich mit Martin Auer (Mobil 0664 739 88 363) festlegen!** Auch diesmal wieder die dringende Bitte: Räder der Hänger zeitgerecht, nicht erst vor dem Kranen, auf Gängigkeit und den Reifen-Luftdruck überprüfen. Und noch etwas: Name des Hängerbesitzers muss deutlich am Hänger sichtbar sein, Hänger ohne deutlich sichtbaren Eignernamen (nicht Bootsname, nicht V - Nummer) werden nicht bewegt! Nur so kann das Kranteam die Auswässerung effizient vornehmen, z. B. bei der Hängerbereitstellung. Zum Kranen müssen wie bisher, mindestens zwei arbeitsfähige Personen anwesend sein. Machen wir es dem Kranteam so einfach wie möglich, denn die Arbeit ist anspruchsvoll genug. Und bitte daran denken: wir sind kein Werftbetrieb!

Kulinarisches Highlight Schlachtpartie vom 2. - 4. Oktober 2020

Die Clubwirtschaft lädt euch auch dieses Jahr gerne zur Schlachtpartie ein. Von der Blutwurst über Leberwurst bis hin zum feinen Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödel findet sich bestimmt für jeden das Richtige. Selbstverständlich bieten wir auch etwas für unsere vegetarischen Gäste an. Voranmeldung bei größeren Gruppen (ab 10 Pers.) bitte an gastro@ycb.at.

Clubwirtschaft

Da wir momentan keinen Koch haben und die Segelsaison so gut wie beendet ist, ist die Clubwirtschaft - bis auf einzelne Veranstaltungen (zB Schlachtpartie) - für diese Saison geschlossen.

Seeräuber II - in neuem Glanz

Nach Wochen und Monaten mit Entkernungs- und Schleifarbeiten wird unser neues Clubmotorboot in Kürze frisch lackiert erstrahlen. Norbert Blenk, der Projektleiter ist zufrieden mit dem bisherigen Ablauf der Bootssanierung. Denn viele Mitglieder haben sich an den Restaurierungsarbeiten des Seeräuber II engagiert beteiligt. In Kürze erhält das Boot seinen neuen Anstrich, basierend auf den Clubfarben schwarz, rot und weiss. Dieses neue Schiff wird bei Regattaveranstaltungen dem Organisationsteam die Arbeit erleichtern und wesentlich besseren Schutz bei Schön- und Schlechtwetter bieten. Sicher ist heute schon, andere Vereine werden uns, wie beim alten Seeräuber vor 60 Jahren, um dieses Boot beneiden. Vielen Dank allen Beteiligten!

Reini Weh - Aufbruch zu seinem letzten großen Törn

Das Abschiednehmen von unserem hochgeschätzten, kürzlich verstorbenen, Ehrenpräsident begann am Freitag, den 4. September 2020, abends mit der Totenwache. Am nächsten Tag fand, wie am Vortag in der Bregenzer Stadtpfarrkirche, der Trauer-Gottesdienst und die anschließende Urnenbeisetzung am Städtischen Friedhof statt.

Auch die wunderschöne Abendbeleuchtung am Kirchvorplatz und der stimmungsvolle Gottesdienst in der Kirche konnte die große Traurigkeit aller Anwesenden nicht wirklich mildern. Die zahlreich erschienenen Freunde und Bekannten erlebten einen unvergesslichen, abendlichen Gottesdienst - eine würdevolle Zeit der Erinnerung und der Trauer. Zelebriert wurde die Feier von Diakon Ludwig Zünd, bereichert durch Beiträge von Reinis Nichte und Neffen. Zu Ehren von Reini wurde sein erstes Boot, die Flying Dutchman Jolle „Brigantia“, am Kirchplatz voll aufgetakelt aufgestellt. Möglich gemacht durch Kurt Freuis und Barbara Rohner. Der leichte Abendwind ließ die Segel wunderschön füllen - zur besonderen Unterstreichung des feierlichen Ambientes.

Am Samstagvormittag war die St. Gallus Kirche schon lange vor dem Beginn des Trauergottesdienstes voll besetzt. Der Platz im Gotteshaus reichte bei Weitem nicht aus, alle Trauernden aufzunehmen. Viele mussten außen vor der Kirche am Abschiedsgottesdienst teilnehmen. In bewegenden zwei Stunden wurde an Reini gedacht, erinnert und seiner hohen Wertschätzung Ausdruck verliehen. Für einen würdigen kirchlichen Rahmen sorgte, die hohe Geistlichkeit mit Stadt-Pfarrer Toni Bereuter und Diakon Ludwig Zünd sowie zwei Ministranten. Chargierten der Studentenverbindung Leopoldina. Die reizvolle musikalische Begleitung bereicherte den feierlich traurigen Gottesdienst, genauso wie die Beiträge von Reinis Nichte und Neffen.

Nach der kirchlichen Zeremonie zeichnete Reinis Freund Mag. Peter A. Marte Reinhard's Lebensweg bewegend nach. Gefolgt durch sehr persönliche Nachrufe, einmal von seinem Bundesbruder Dr. Georg Konzett, zum anderen eindrucksvoll vom Bregenzer Bürgermeister DI Linhart. Den Abschluss bildete unser Präsident Bertold Bischof mit der verdienten Würdigung von Reinis einmaligem Wirken, mit dem Dank an Reini für seine großen Verdienste um den YCB.

Der Fußweg zum nahegelegenen Friedhof bot Zeit für Muße und zum Andenken an unseren viel zu früh verstorbenen Reini. Der letzte Akt der Beisetzung im Städtischen Friedhof erfolgte bei strahlendem Himmel durch die hohe Geistlichkeit. Die vielen Trauernden drückten am offenen Grab mit einem letzten Gruß ihre Wertschätzung, ihre Erinnerung und die Trauer aus.

Abgeschlossen wurde der traurige Tag im Yachtclub, der Wirkungsstätte von Reini. In der Fahnenmastwiese konnte an wunderschön dekorierten Tischen bei Speis und Trank ausgiebig über Reini, in allen Facetten, gesprochen und erinnert werden. Immer wieder kam zum Ausdruck, wir können den Verlust noch gar nicht abschätzen. Reini bleibt in unseren Herzen fest verankert.

Terminavisio

Freitag, 20. November 2020: Jahreshauptversammlung (*)